

Was machten all diese 6.200 Coinbaseer überhaupt?

Wenn nur die Rekrutierungskampagne von Coinbase im vergangenen Jahr einige Personalexperten dazu gebracht hätte. Der 11 Milliarden US-Dollar teure digitale Token-Shop gab bekannt, dass er 1.100 Mitarbeiter etwa 18 Prozent seiner Belegschaft aufgrund eines Einstellungsstopps, der Rücknahme von Stellenangeboten und einer Mitarbeiterrevolte entlassen hatte, der von CEO Brian Armstrong begegnet wurde, der die Mitarbeiter ankündigte ein Twitter-Thread: Kündigen Sie und finden Sie eine Firma, in der Sie arbeiten können, an die Sie glauben! Klingt, als hätte er es wirklich ernst gemeint. Die Entlassungen wurden am Dienstag in einem Blogbeitrag von Armstrong erklärt, der sagte, er glaube, dass eine …

Wenn nur die Rekrutierungskampagne von Coinbase im vergangenen Jahr einige Personalexperten dazu gebracht hätte.

Der 11 Milliarden US-Dollar teure digitale Token-Shop gab bekannt, dass er 1.100 Mitarbeiter etwa 18 Prozent seiner Belegschaft aufgrund eines Einstellungsstopps, der Rücknahme von Stellenangeboten und einer Mitarbeiterrevolte entlassen hatte, der von CEO Brian Armstrong begegnet wurde, der die Mitarbeiter ankündigte **ein Twitter-Thread**: Kündigen Sie und finden Sie eine Firma, in der Sie arbeiten können, an die Sie glauben!

Klingt, als hätte er es wirklich ernst gemeint. Die Entlassungen wurden am Dienstag in einem Blogbeitrag von Armstrong erklärt, der sagte, er glaube, dass eine Rezession am Horizont

stehe, die Kryptomärkte in einen weiteren Winter eintreten und das Unternehmen die Kosten senken müsse.

Er sagte auch, dass gekündigte Mitarbeiter die Nachricht an ihre persönliche Adresse erhalten (Hervorhebung von uns):

In der nächsten Stunde erhält jeder Mitarbeiter eine E-Mail von der Personalabteilung, die darüber informiert, ob Sie von dieser Kündigung betroffen oder nicht betroffen sind. Jeder betroffene Mitarbeiter erhält eine Einladung zu einem direkten Gespräch mit Ihrem HRBP und dem Senior Leader Ihrer Organisation.

Wenn Sie betroffen sind, erhalten Sie diese Benachrichtigung in Ihrer persönlichen E-Mail, da wir die Entscheidung getroffen haben, den Zugang zu Coinbase-Systemen für betroffene Mitarbeiter zu sperren. Mir ist klar, dass sich das Entfernen des Zugriffs plötzlich und unerwartet anfühlen wird, und dies ist nicht die Erfahrung, die ich für Sie wollte. Angesichts der Anzahl von Mitarbeitern, die Zugang zu sensiblen Kundeninformationen haben, war dies leider die einzig praktikable Option, um sicherzustellen, dass nicht einmal eine einzelne Person eine vorschnelle Entscheidung trifft, die dem Unternehmen oder sich selbst schadet.

Oder um es prägnanter zu formulieren:

Kann nicht glauben, dass Coinbase jetzt Schüsse aus der Luft abwirft <https://t.co/8qM5Cbobgw>

Vorsitzender Birb Bernanke ☐☐ (@Bonecondor) **14. Juni 2022**

Die Entlassungen folgen auf die Einführung einer NFT-Handelsplattform durch Coinbase, die von TechCrunch als glanzlos beschrieben wurde. Sie folgen auch einem WSJ-Bericht, der zeigt, dass Führungskräfte seit dem Börsengang von Coinbase im Jahr 2021 mehr als 1 Milliarde US-Dollar mit Aktienverkäufen nach Hause gebracht haben.

Eine der öffentlichen Beschwerden der Mitarbeiter betraf Übereinstellungen, daher nehmen wir an, dass dies als Gewinn für sie angesehen werden könnte. Und die Zahl von 6.200 hebt tatsächlich die Augenbrauen. Der Krypto-Konkurrent FTX hat derzeit 536 Mitarbeiter auf LinkedIn gelistet.

Wir haben Fragen und suchen im Sinne von DeFi die Antworten mittels dezentraler Berichterstattung:

- Was in aller Welt taten sie alle?
- Wie viele von ihnen waren an der Erstellung der Anzeige beteiligt, die versprach, dass Krypto nicht tot ist , trotz des 50-prozentigen Rückgangs von Bitcoin seit Jahresbeginn? Als es vor drei Wochen veröffentlicht wurde, war Bitcoin um etwas weniger als 40 Prozent gefallen, also war vielleicht mehr Optimismus gerechtfertigt? Die Quasi-Bank Celsius erlaubte den Kunden auch immer noch zu handeln (obwohl es einige gegeben hatte **Zeichen** von **Problem**).
- Was werden die verbleibenden 5.000 Mitarbeiter bei Coinbase tun, und wie viele von ihnen planen, nach den Personalproblemen des letzten Monats zu bleiben?

Wir befürchten, dass die 1.200 in diesem Jahr eingestellten Mitarbeiter zu den ersten gehören könnten. Die Betroffenen sind eingeladen, uns über jedes E-Mail-Konto zu kontaktieren, auf das sie noch Zugriff haben, oder Kommentare im Kommentarfeld zu hinterlassen.

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at